Ein wahrer Ort namens Himmels

Ashish Raichur

NUR ZUR KOSTENLOSEN VERTEILUNG

Gedruckt und verteilt von All Peoples Church & World Outreach, Bangalore, INDIA.
Erste gedruckte Ausgabe: Oktober 2005
Überarbeitete Ausgabe gedruckt: März 2020
Überarbeitete Digitale Ausgabe: September 2020

Kontakt-Information:
All Peoples Church & World Outreach,
319, 2nd Floor, 7th Main, HRBR Layout,
2nd Block, Kalyan Nagar, Bangalore 560 043
Karnataka, INDIA

Telefon: +91-80-25452617
Email: bookrequest@apcwo.org
Webseite: **apcwo.org**

Alle Bibelzitate wurden, wenn nicht anderweitig gekennzeichnet, folgender Bibelausgabe entnommen: Die Bibel nach Martin Luthers Übersetzung, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart.
Sonstige verwendete Bibelausgaben:
SLT: Bibeltext der Schlachter Übersetzung, © 2000 Genfer Bibelgesellschaft, CH-1204 Genf.

Biblische Definitionen (für die englische Version), hebräische und griechische Wörter und ihre Bedeutungen stammen aus den folgenden Quellen:
Thayer's Greek Definitions. Veröffentlicht 1886, 1889; öffentlich zugänglich.
Strong's Hebrew and Greek Dictionaries, Strong's Exhaustive Concordance by James Strong, S.T.D., LL.D. Veröffentlicht 1890; öffentlich zugänglich.
Vine's Complete Expository Dictionary of Old and New Testament Words, © 1984, 1996, Thomas Nelson, Inc., Nashville, TN

FINANZPARTNERSCHAFT
Die Herstellung und Verbreitung dieses Buches wurde durch die finanzielle Unterstützung von Mitgliedern, Partnern und Freunden der Kirche All Peoples Church ermöglicht. Wenn Sie durch dieses kostenlose Buch bereichert worden sind, laden wir Sie ein, sich finanziell an der Herstellung und Verteilung der kostenlosen Bücher der All Peoples Church zu beteiligen. Bitte besuchen Sie **apcwo.org/give** oder lesen Sie auf der Seite "Partner With All Peoples Church" am Ende dieses Buches, wie Sie Ihren Beitrag leisten können. Herzlichen Dank!

MAILING LIST
Um benachrichtigt zu werden, wenn kostenlose Bücher der All Peoples Church herausgegeben werden, können Sie sich in unsere Mailingliste auf apcwo.org abonnieren.

EIN WAHRER ORT NAMENS HIMMELS

EIN WAHRER ORT NAMENS HIMMELS

Meine Mutter war am 25. Dezember 2000 verstorben. Mein Vater, meine Schwester und ich waren, zusammen mit einigen anderen, während ihrer letzten Minuten auf Erden an ihrer Seite. Es war ungefähr 16:30 Uhr. Jeder Atemzug, den sie atmete, war das Ergebnis einer großen Anstrengung. Dann wurde ihr Atem langsam, wie eine flackernde Kerze, die kurz vor dem Erlöschen stand, immer schwächer und schwächer. Der Krebs hatte sich in ihre Lungen gefressen, und die Ärzte konnten nichts mehr tun, um ihr bei der Genesung zu helfen. In diesen letzten Augenblicken, mit ihrer Hand in meiner, betete ich im Geist. Die Worte unseres Herrn Jesus—„Ich bin die Auferstehung und das Leben"—kamen mir sofort in den Sinn. Ich wusste, was der Rest des Verses sagte, aber ich wollte nicht darauf herumreiten. Ich wollte die Tatsache nicht akzeptieren, dass meine Mutter im Sterben lag. Ich betete: Jesus, Du hast gesagt, Du bist die Auferstehung und das Leben. Ich wiederholte das immer und immer wieder. Ich hoffte, dass meine Mutter wie durch ein Wunder leben würde. Aber innerhalb weniger Minuten war sie tot. Mit Tränen über die Wangen und erstickten Stimmen versuchten wir, den Refrain zu singen: Er ist Herr, er ist Herr. Er ist von den Toten auferstanden und er ist Herr.

In den folgenden Tagen las ich viele der Schriften, die den Tod und das Leben danach beschreiben. Ich habe mich dafür entschieden, das zu glauben, was die Bibel uns über den Tod und den Himmel lehrt. Diese Worte gaben mir große Stärke, Trost, Frieden, Mut und Hoffnung. Einige davon teile ich in diesem Buch mit Ihnen. Jeder von uns wird irgendwann einmal dem Tod und dem Hinscheiden eines geliebten Menschen gegenüberstehen. Ich bete darum, dass das Wort Gottes, das mir Trost gebracht hat, in der Stunde der Not dasselbe für Sie tun möge.

Jeder Mensch wird einmal sterben. Die Schriften lehren uns, *„Und wie den Menschen bestimmt ist, einmal zu sterben, danach aber das Gericht"* (Hebräer 9,27). Damit entfällt die Reinkarnation, die Vorstellung von Lebenszyklen von Geburt, Tod, Wiedergeburt, mit der Möglichkeit, die Sünden des vorherigen Lebens wiedergutzumachen. Jeder Mensch geht nur einmal durch dieses Leben, sieht dem Tod ins Auge, mit Ausnahme derer, die „entrückt" werden (1 Thessalonicher 4,17), und tritt dann in die Ewigkeit.

Wir sind ewige Wesen. Unsere gegenwärtigen physischen Körper sind nur vorübergehende Aufenthaltsorte für den ewigen Teil von uns: unsere Geister und Seelen. Der Tod ist einfach eine Trennung. Das Ewige, unser Geist und unsere Seele, verlassen das Vorübergehende, unseren Körper, beim Tod (Jakobus 2,26). Geist und Seele eines Menschen werden weiter existieren, entweder im Himmel oder in der Hölle.

Leben nach diesem Leben

Johannes 11,25-26
25 Jesus spricht zu ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, ob er gleich stürbe;
26 und wer da lebt und glaubt an mich, der wird nimmermehr sterben. Glaubst du das?

Als Menschen, die an die Bibel glauben, ist uns versichert, dass der Tod nicht das Ende ist. Diejenigen, die im Glauben an Jesus sterben, werden leben. Wenn ein Gläubiger an Christus stirbt, werden Seele und Geist dieses Gläubigen bei Jesus im Himmel sein. Der Körper dieser Person scheint leblos zu sein, aber diese Person ist noch am Leben. Diese Person lebt lediglich in einer anderen Welt, einer Welt, auf die wir normalerweise nicht schauen können. Eines Tages „so wird Gott auch die Entschlafenen durch Jesus mit ihm führen.... und die Toten in Christus werden zuerst auferstehen“ (1 Thessalonicher 4,14-16).

Deshalb bezeichnet die Bibel den Tod als Schlaf (1 Thessalonicher 4,13-15). Aus unserer natürlichen Perspektive, weil der tote Körper inaktiv ist, wie es der Fall ist, wenn ein Mensch schläft, so wird auch der Tod als schlafend betrachtet. Bald, wenn der Tag anbricht und der Herr Jesus, der die Sonne der Gerechtigkeit (Maleachi 4,2) und das Licht der Welt ist, kommt, werden die Verstorbenen aus ihrem Schlaf mit neuen, auferstandenen Körpern erwachen.

Da wir davon überzeugt sind, dass es ein Leben nach diesem Leben gibt—sowohl in der Gegenwart als auch in der Auferstehung—trauern wir nicht wie andere, die keine Hoffnung haben. Wir wissen ohne den Schatten eines Zweifels, dass unsere Lieben, die in Christus gestorben sind, in diesem Augenblick leben und wohlauf sind. Ihre physischen Körper werden sicherlich auferweckt werden, und wir werden sie sehen. Dieser Tod—diese Trennung—ist nur vorübergehend.

Aus der Erde heraustreten, in den Himmel eintreten

2 Korinther 5,1-8
1 Denn wir wissen: Wenn unser irdisches Haus, diese Hütte, abgebrochen wird, so haben wir einen Bau, von Gott erbaut, ein Haus, nicht mit Händen gemacht, das ewig ist im Himmel.
2 Denn darum seufzen wir auch und sehnen uns danach, dass wir mit unserer Behausung, die vom Himmel ist, überkleidet werden,
3 weil wir dann bekleidet und nicht nackt befunden werden.
4 Denn solange wir in dieser Hütte sind, seufzen wir und sind beschwert, weil wir lieber nicht entkleidet, sondern überkleidet werden wollen, damit das Sterbliche verschlungen werde von dem Leben.
5 Der uns aber dazu bereitet hat, das ist Gott, der uns als Unterpfand den Geist gegeben hat.
6 So sind wir denn allezeit getrost und wissen: Solange wir im Leibe wohnen, weilen wir fern von dem Herrn;
7 denn wir wandeln im Glauben und nicht im Schauen.
8 Wir sind aber getrost und begehren sehr, den Leib zu verlassen und daheim zu sein bei dem Herrn.

Wenn Menschen in Christus sterben, verlassen ihre Geister und Seelen die Erde und gehen in den Himmel ein. Sie haben ihren Wohnsitz gewechselt. Sie haben ihr irdisches Zuhause gegen ein himmlisches eingetauscht. Sie haben von der Erde ausgecheckt und in den Himmel eingecheckt! In diesem irdischen Haus „seufzten“ sie—hatten alle Arten von Nöten, Lebenszwängen, Herausforderungen, litten unter Verfolgungen, kämpften mit Krankheiten und so weiter. Aber in dem Moment, in dem sie starben, ließen sie all dieses Elend hinter sich und traten in das Leben im Himmel ein. Sie sind abwesend von dieser Welt, abwesend aus unserer Mitte und abwesend von ihrem physischen Körper. Aber sie sind im Himmel anwesend, sie sind bei dem Herrn, sie sind in ihrem ewigen Zuhause - einem Haus, das nicht mit Händen gemacht ist.

Abreisen ist viel besser

Philipper 1,20-24
20 wie ich sehnlich erwarte und hoffe, dass ich in keinem Stück zuschanden werde, sondern dass frei und offen, wie allezeit so auch jetzt, Christus verherrlicht werde an meinem Leibe, es sei durch Leben oder durch Tod.
21 Denn Christus ist mein Leben, und Sterben ist mein Gewinn.
22 Wenn ich aber weiterleben soll im Fleisch, so dient mir das dazu, mehr Frucht zu schaffen; und so weiß ich nicht, was ich wählen soll.
23 Denn es setzt mir beides hart zu: Ich habe Lust, aus der Welt zu scheiden und bei Christus zu sein, was auch viel besser wäre;
24 aber es ist nötiger, im Fleisch zu bleiben um euretwillen.

In Anbetracht der obigen Tatsache ist für uns Gläubige „Sterben ein Gewinn“. Wegzugehen und bei Christus zu sein ist „weit besser“. Der Tod ist keine Niederlage. Der Tod ist nicht eine Zeit der Verzweiflung. Der Tod ist ein Eintritt in etwas, das viel besser ist, etwas, das herrlicher ist als unsere schönste Stunde auf Erden. Unsere geliebten Menschen, die in Christus gestorben sind, erleben jetzt Dinge, die wir nie erlebt haben. Ja, ihre Abwesenheit ist nach ihrem Weggang zu spüren. Unser Herz vermisst ihre Gesellschaft, ihre Gemeinschaft und die Zeiten, die wir miteinander geteilt haben. Aber dieser Schmerz und diese Sehnsucht ist nur etwas, das wir erleben. Unsere Lieben hingegen erleben eine große Freude. Sie sind in der Gegenwart von Christus. Wenn wir ihren Abschied aus dieser Perspektive betrachten, sollten wir unseren eigenen Schmerz beiseite legen und uns an ihrer Freude erfreuen—an ihrem Gewinn!!

Der Himmel ist ein wunderbarer Ort

Johannes 14,1-2 (SLT)
1 Euer Herz erschrecke nicht! Glaubt an Gott und glaubt an mich!
2 Im Haus meines Vaters sind viele Wohnungen; wenn nicht, so hätte ich es euch gesagt. Ich gehe hin, um euch eine Stätte zu bereiten.

Johannes 17,24
Vater, ich will, dass, wo ich bin, auch die bei mir seien, die du mir gegeben hast, damit sie meine Herrlichkeit sehen, die du mir gegeben hast; denn du hast mich geliebt, ehe die Welt gegründet war.

Die meisten von uns, die an Jesus glauben, haben den Herrn vielleicht nie gesehen und nie seine hörbare Stimme gehört. Wir haben vielleicht nur seine Gegenwart gefühlt, die Führung seines Geistes erfahren, das gute Wort Gottes und die Kraft des kommenden Zeitalters geschmeckt (Hebräer 6,5). In dem Moment jedoch, in dem Gläubige an Christus sterben, gehen sie zu Jesus. Sie sind dort, wo er ist und können seine Herrlichkeit sehen. Sie gehen an den Ort, den der Herr Jesus für sie vorbereitet hat. Dort werden sie mit weißen Kleidern bekleidet (Offenbarung 3,5). Sie sehen, wie die himmlischen Geschöpfe anbeten und dem, der auf dem Thron sitzt, der lebt von Ewigkeit zu Ewigkeit, Herrlichkeit und Ehre und Dank geben (Offenbarung 4,9). Sie nehmen an dieser unendlichen Anbetung teil. Sie treffen sich mit den Millionen, die vor uns gegangen sind. Und es gibt so viel mehr, sowohl was wir wissen als auch was wir nicht wissen, über die Herrlichkeiten des Himmels! Unsere geliebten Menschen, die in Christus von uns gegangen sind, sind im Himmel—ein wunderbarer Ort!

Trösten Sie sich untereinander mit diesen Worten

1 Thessalonicher 4,16–18
16 Denn er selbst, der Herr, wird, wenn der Ruf ertönt, wenn die Stimme des Erzengels und die Posaune Gottes erschallen, herabkommen vom Himmel, und die Toten werden in Christus auferstehen zuerst.
17 Danach werden wir, die wir leben und übrig bleiben, zugleich mit ihnen entrückt werden auf den Wolken, dem Herrn entgegen in die Luft. Und so werden wir beim Herrn sein allezeit.
18 So tröstet euch mit diesen Worten untereinander.

Einer der Hauptgründe für den Herrn, Wahrheiten über den Tod, den Himmel, die Auferstehung und das Leben im Jenseits zu offenbaren, ist, dass wir ein hoffnungsvolles Volk sein sollen. Mit dieser Hoffnung, die sich auf das Wort Gottes gründet, können wir uns gegenseitig trösten. Diese Schriften sind gegeben worden, damit wir getröstet, gestärkt und ermutigt werden können, um in dem Werk des Herrn weiterzumachen (1 Korinther 15,58). Allerdings können wir den Trost der Heiligen Schrift nicht schöpfen und erfahren, wenn wir uns nicht dafür entscheiden, an sie zu glauben und nach ihnen zu handeln. Wir müssen unser Denken, unseren Glauben und unser Verhalten dem anpassen, was die Heilige Schrift uns lehrt.

Manche von uns ziehen in Zeiten des Kummers das Mitgefühl der Menschen dem Trost der Heiligen Schrift vor. Wir genießen die Aufmerksamkeit, die wir erhalten, und die mitfühlenden Gesten, die Menschen machen. Allerdings können die Menschen ihre Anteilnahme nicht ewig aufrechterhalten. Und wenn das aufhört, haben wir das Gefühl, dass sich niemand um uns kümmert und niemand versteht, was wir durchmachen. Die Wahrheit ist jedoch, dass wir selbst daran schuld sind. Wir haben eine Schwäche dafür, uns auf das Mitgefühl von Menschen zu verlassen, anstatt uns auf den Trost der Heiligen

Schrift zu verlassen. Wir müssen diese Schwäche überwinden. Wir müssen uns disziplinieren, über Gottes Wort zu meditieren und Kraft aus ihm und seinem Wort zu schöpfen.

Unbeantwortete Fragen

Oft gibt es in solchen Momenten viele Fragen, die auftauchen und unbeantwortet bleiben können: Warum ist jemand so jung gestorben? Warum musste er an einer Krankheit, bei einem Unfall oder durch ein anderes Unglück sterben? Warum wurden sie nicht durch die Kraft Gottes geheilt, beschützt oder befreit? Warum? Warum? Warum? Die Fragen können endlos erscheinen. Wenn wir in unserem Wandel mit Gott reifen, werden wir lernen, die Tatsache zu akzeptieren, dass es viele Fragen gibt, die auf dieser Seite des Himmels unbeantwortet bleiben werden. Natürlich können wir immer versuchen, Antworten zu geben wie „Mangel an Offenbarungswissen“, „Mangel an Glauben“ und so weiter. Aber all diese Antworten sind bestenfalls ein Versuch, eine Antwort zu geben, und wir wissen es nicht mit Sicherheit. Jede Situation ist einzigartig, mit vielen Variablen und so viel Unbekanntem für uns. Im Moment wissen wir nur teilweise, aber wenn das Vollkommene gekommen ist, werden wir wissen, wie wir erkannt werden (1 Korinther 13.10.12). „Das Verborgene gehört dem HERRN, unserem Gott; was aber offenbart ist, das gehört uns und unseren Kindern für immer, damit wir alle Worte dieses Gesetzes tun“ (Deuteronomium 29,29). Es ist vernünftig, die Tatsache zu akzeptieren, dass wir vielleicht nie definitive Antworten auf solche Fragen haben werden. Wir müssen jedoch weiterhin nach den Dingen leben, die wir wissen.

Solange wir noch hier auf der Erde sind

2 Korinther 5,9-10
9 Darum setzen wir auch unsre Ehre darein, ob wir daheim sind oder in der Fremde, dass wir ihm wohlgefallen.
10 Denn wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi, auf dass ein jeder empfange nach dem, was er getan hat im Leib, es sei gut oder böse.

Hebräer 12,1 (SLT)
Da wir nun eine solche Wolke von Zeugen um uns haben, so lasst uns jede Last ablegen und die Sünde, die uns so leicht umstrickt, und lasst uns mit Ausdauer laufen in dem Kampf, der vor uns liegt,

Diejenigen, die vor uns gestorben und weitergegangen sind, haben uns das Zeugnis ihres Lebens hinterlassen. Sie haben getan, was sie konnten, für das Reich Gottes. Und vielleicht blicken sie heute von den Galerien des Himmels auf uns herab, die wir noch den Wettlauf des Lebens laufen. Wir müssen es uns daher zum Ziel setzen, den Lauf, den Gott uns vorgesetzt hat, mit Ausdauer zu laufen. Wir müssen uns bemühen, ihm in allem, was wir tun, wohlgefällig zu sein. Wir können nicht an unserem Ort des Kummers oder der Trauer bleiben. Wir müssen uns von dem Ort erheben, an dem wir von unseren Lieben Abschied genommen haben, und im Ruf Gottes weitergehen. Denn eines Tages werden

wir zusammen mit denen, die uns in Christus vorausgegangen sind, vor dem Herrn stehen, um das zu empfangen, was wir für sein Reich hier auf Erden getan haben. Mögen alle, die vor uns gegangen sind, uns treu finden!

Partner mit All Peoples Church

All Peoples Church(APC) dient über ihre eigenen Grenzen hinaus als Ortsgemeinde, indem sie sich in ganz Indien, insbesondere in Nordindien, engagiert, mit besonderem Schwerpunkt auf (A) der Stärkung von Führungskräften, (B) der Ausrüstung junger Menschen für den Dienst und (C) dem Aufbau des Leibes Christi. Im Laufe des Jahres finden mehrere Schulungsseminare für junge Menschen und Konferenzen für christliche Führungspersönlichkeiten statt. Darüber hinaus werden mehrere Tausend Exemplare von Büchern in Englisch und anderen indischen Sprachen kostenlos verteilt, um die Gläubigen in Wort und Geist auszurüsten.

Wir laden Sie ein, eine finanzielle Partnerschaft mit uns einzugehen, indem Sie uns entweder ein einmaliges Geschenk oder ein monatliches Geldgeschenk schicken. Jeder Betrag, den Sie schicken können, um uns bei dieser Arbeit im ganzen Land zu unterstützen, wird sehr geschätzt.

Sie können Ihr Geschenk per Scheck/Bankscheck, zahlbar an „All Peoples Church“, an unsere Büroadresse senden. Ansonsten können Sie Ihren Beitrag auch direkt per Banküberweisung über unsere Bankverbindung überweisen.

Name des Kontos: All Peoples Church
Kontonummer: 0057213809
IFSC Code: CITI0000004
Bank: Citibank N.A., No. 5, M.G. Road, Bengaluru, Karnataka , Indien 560001

Bitte beachten Sie: All Peoples Church kann Bankspenden nur von einem in Indien ansässigen Bankkonto annehmen. Wenn Sie Ihren Beitrag leisten, können Sie, falls gewünscht, den spezifischen APC-Arbeitsbereich angeben, in dem Ihr Beitrag verwendet werden soll. Für weitere Einzelheiten besuchen Sie bitte ***apcwo.org/give***

Bitte denken Sie auch daran, für uns und unseren Dienst zu beten, wenn Sie können. **Danke und Gottes Segen!**

KOSTENLOSE PUBLIKATIONEN AUF ENGLISCH

A Church in Revival*
A Real Place Called Heaven
A Time for Every Purpose
Ancient Landmarks*
Baptism in the Holy Spirit
Being Spiritually Minded and Earthly Wise
Biblical Attitude Towards Work
Breaking Personal and Generational Bondages
Change*
Code of Honor
Divine Favor*
Divine Order in the Citywide Church
Don't Compromise Your Calling*
Don't Lose Hope
Equipping the Saints
Foundations (Track 1)
Fulfilling God's Purpose for Your Life
Giving Birth to the Purposes of God*
God Is a Good God
God's Word—The Miracle Seed*
How to Help Your Pastor
Integrity
Kingdom Builders
Laying the Axe to the Root
Living Life Without Strife*
Marriage and Family
Ministering Healing and Deliverance
Offenses—Don't Take Them
Open Heavens*
Our Redemption
Receiving God's Guidance
Revivals, Visitations and Moves of God
Shhh! No Gossip!
Speak Your Faith *
The Conquest of the Mind
The Father's Love
The House of God
The Kingdom of God
The Mighty Name of Jesus *
The Night Seasons of Life
The Power of Commitment*
The Presence of God
The Redemptive Heart of God
The Refiner's Fire
The Spirit of Wisdom, Revelation and Power*
The Wonderful Benefits of speaking in Tongues
Timeless Principles for the Workplace
Understanding the Prophetic
Water Baptism
We Are Different*
Who We Are in Christ
Women in the Workplace
Work Its Original Design

PDF-Versionen aller oben genannten Bücher können kostenlos von unserer kirchlichen Website unter **apcwo.org/books** heruntergeladen werden. Viele dieser Bücher sind auch in anderen Sprachen erhältlich. Um Ihr kostenloses Exemplar dieser Bücher anzufordern, senden Sie bitte eine E-Mail an **bookrequest@apcwo.org**
* Nur als PDF verfügbar

Besuchen Sie auch unsere kirchliche Website für kostenlose Audio- und Videopredigten, Predigtanmerkungen (**apcwo.org/sermons**) und viele andere Ressourcen, die Sie nutzen können.

Über All Peoples Church

Die Vision der All Peoples Church (APC) ist es, Salz und Licht in der Stadt Bangalore zu sein und eine Stimme für die Nation Indien und die Nationen der Welt.

Wir in der APC haben uns verpflichtet, das vollständige, kompromisslose Wort Gottes in der Salbung und Demonstration Seines Heiligen Geistes darzustellen. Wir glauben, dass gute Musik, kreative Präsentationen, brillante Apologetik, zeitgemäße Arbeitstechniken, neueste Technologie usw. niemals den gottgewollten Ansatz der Verkündigung des Wortes in der Kraft des Heiligen Geistes durch Zeichen, Wunder, Wundertaten und Gaben des Heiligen Geistes ersetzen können (1 Korinther 2,4-5; Hebräer 2,3-4). Unser Thema ist Jesus, unser Inhalt ist das Wort, unsere Methode ist die Kraft des Heiligen Geistes, unsere Leidenschaft sind Menschen, und unser Ziel ist eine Christus-ähnliche Reife.

Mit unserem Hauptsitz in Bangalore hat die All People Church mehrere andere Kirchenstandorte in Indien. Um eine aktuelle Auflistung und Kontaktinformationen der Standorte der All People People Church zu erhalten, besuchen Sie bitte unsere Webseite unter **www.apcwo.org/locations** oder senden Sie eine E-Mail an contact@apcwo.org.

KENNEN SIE DEN GOTT, DER SIE LIEBT?

Vor etwa 2000 Jahren kam Gott als Mensch auf diese Welt. Sein Name ist Jesus. Er lebte ein vollkommen sündloses Leben. Da Jesus leibhaftiger Gott war, offenbarte uns alles, was er sagte und tat, Gott. Die Worte, die er sprach, waren die Worte Gottes selbst. Die Dinge, die Er tat, waren die Handlungen Gottes. Jesus tat viele Wunder auf der Erde. Er heilte die Kranken und Leidenden. Er hat blinde Augen geöffnet, taube Ohren geöffnet, Lahme zum Laufen gebracht und jede Art von Krankheit und Leiden geheilt. Er gab den Hungrigen zu essen, indem er auf wundersame Weise wenige Brotlaibe vermehrte, beruhigte den Sturm und tat viele andere wunderbare Dinge.

All diese Handlungen offenbaren uns, dass Gott ein guter Gott ist, der will, dass es den Menschen gut geht, dass sie ganz, gesund und glücklich sind. Gott möchte die Bedürfnisse der Menschen erfüllen.

Warum also sollte Gott sich dann entscheiden, ein Mensch zu werden und in unsere Welt einzutreten? Warum ist Jesus gekommen?

Wir alle haben gesündigt und Dinge getan, die vor dem Gott, der uns geschaffen hat, inakzeptabel sind. Sünde hat ihre Folgen. Die Sünde ist wie eine große unüberwindbare Mauer zwischen Gott und uns. Die Sünde trennt uns von Gott. Sie hindert uns daran, den Einen, der uns geschaffen hat, zu erkennen und eine sinnvolle Beziehung zu ihm zu haben. Deshalb versuchen viele von uns, diese Leere mit anderen Dingen zu füllen.

Eine weitere Folge unserer Sünden ist die ewige Trennung von Gott. In Gottes Gericht ist die Strafe für Sünde der Tod. Der Tod ist die ewige Trennung von Gott in der Hölle.

Aber die gute Nachricht ist, dass wir frei von Sünde und wieder bei Gott sein können. Die Bibel sagt: „Denn der Lohn [die Bezahlung] der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn“ (Römer 6,23). Jesus bezahlte für die Sünden der ganzen Welt, als er am Kreuz starb. Dann, drei Tage später, stand er wieder auf, zeigte sich vielen lebendig und kehrte dann in den Himmel zurück.

Gott ist ein Gott der Liebe und Barmherzigkeit. Er wünscht nicht, dass irgendein Mensch in der Hölle verloren geht. Und so ist er gekommen, um einen Weg für die gesamte Menschheit zu schaffen, damit sie frei von der Sünde und ihren dauerhaften Folgen ist. Er ist gekommen, um Sünder zu retten - um Menschen wie Sie und mich von der Sünde und dem ewigen Tod zu erretten.

Um diese kostenlose Vergebung der Sünden zu erhalten, sagt uns die Bibel, dass wir nur eines tun müssen: akzeptieren, was der Herr Jesus Christus am Kreuz getan hat, und von ganzem Herzen an Ihn glauben.

Apostelgeschichte 10, 43
... dass durch seinen Namen alle, die an ihn glauben, Vergebung der Sünden empfangen sollen.

Römer 10, 9
Denn wenn du mit deinem Munde bekennst, dass Jesus der Herr ist, und glaubst in deinem Herzen, dass ihn Gott von den Toten auferweckt hat, so wirst du gerettet.

Auch Sie können Vergebung und Reinigung für Ihre Sünden erhalten, wenn Sie an den Herrn Jesus Christus glauben.

Das folgende ist ein einfaches Gebet, das Ihnen helfen soll, eine Entscheidung zu treffen, an den Herrn Jesus Christus zu glauben und daran, was Er am Kreuz für Sie getan hat. Dieses Gebet wird Ihnen helfen, Ihre Annahme dessen, was Jesus für Sie getan hat, zum Ausdruck zu bringen und Vergebung und Reinigung für Ihre Sünden zu erhalten. Dieses Gebet ist nur ein Leitfaden. Sie können auch mit Ihren eigenen Worten beten.

Lieber Herr Jesus Christus, heute habe ich verstanden, was Du am Kreuz für mich getan hast. Du bist für mich gestorben, Du hast Dein kostbares Blut vergossen und die Strafe für meine Sünden bezahlt, damit mir vergeben werden konnte. Die Bibel sagt mir, dass jedem, der an Dich glaubt, die Vergebung seiner Sünden zuteil wird.

Heute treffe ich die Entscheidung, an Dich zu glauben und zu akzeptieren, was Du für mich getan hast, indem Du für mich am Kreuz gestorben und von den Toten auferstanden bist. Ich weiß, dass ich mich nicht durch meine eigenen guten Taten retten kann, und auch kein anderer Mensch kann mich retten. Ich kann mir die Vergebung meiner Sünden nicht verdienen.

Heute glaube ich in meinem Herzen und sage mit meinem Mund: Du bist für mich gestorben, Du hast die Strafe für meine Sünden bezahlt, Du bist von den Toten auferstanden, und durch den Glauben an Dich erhalte ich Vergebung und Reinigung für meine Sünden..

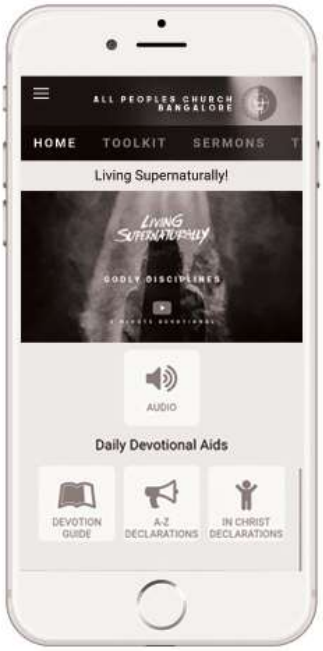
Ich danke Dir, Jesus. Hilf mir, Dich zu lieben, Dich mehr zu kennen und Dir treu zu sein. Amen.

DOWNLOAD THE FREE APP!

Search for
"All Peoples Church Bangalore"
in the App or Google play stores.

Available on the App Store

ANDROID APP ON Google play



A daily 5-minute video devotional.
A daily Bible reading and prayer guide.
5-minute Sermon summary.
Toolkit with Scriptures on various topics to build faith and information to share the Gospel.
Resources with sermons, sermon notes, TV programs, books, music and more.

IF YOU LOVE IT, TELL OTHERS ABOUT IT!

All Peoples Church Bible College
apcbiblecollege.org

Das All Peoples Church Bible College and Ministry Training Center (APC-BC) in Bangalore, Indien, bietet geisterfüllte, gesalbte, praktische Ausbildung und Ausrüstung für den Dienst in der übernatürlichen Kraft des Heiligen Geistes sowie ein doktrinär fundiertes und intellektuell stimulierendes Studium des Wortes Gottes. Wir glauben an die Entwicklung der ganzen Person für den Dienst, wobei der göttliche Charakter, die tiefe Verwurzelung im Wort Gottes und die kraftvolle Demonstration von Zeichen, Wundern und Wundertaten im Vordergrund stehen - alles aus einer innigen Beziehung zum Herrn heraus.

Im APC-BC betonen wir zusätzlich zu einer fundierten Lehre die Liebe Gottes in der Demonstration, die Salbung und Gegenwart des Heiligen Geistes und das übernatürliche Wirken von Go d. Mehrere junge Männer und Frauen wurden ausgebildet und ausgesandt, um Gottes Ruf in ihrem Leben zu erfüllen.

Wir bieten drei Programme an:
Einjähriges Zertifikat in Theology und Christian Ministry (C.Th.)
Zweijähriges Diplom in Theology und Christian Ministry (Dip.Th.)
Dreijähriger Bachelor in Theology und Christian Ministry (B.Th.)

Der Unterricht findet an jedem Wochentag statt, montags bis freitags von 9.00-13.00 Uhr. Tagesschüler, Berufstätige und Hausfrauen können an diesen Kursen teilnehmen und ihren Alltag nach 13.00 Uhr fortsetzen. Für Männer und Frauen, die sich als Heimstudentinnen und -studenten niederlassen möchten, stehen separate Wohnheimeinrichtungen zur Verfügung. Die Studenten nehmen an der Feldarbeit, speziellen Seminaren, Gebetszeiten und Gottesdiensten in den Nachmittagsstunden teil, jeden Wochentag von 14.00-17.00 Uhr. Die Nachmittagsstunden sind für Tagesschüler (Nicht-Wohnheimstudenten) fakultativ. Alle Studenten werden ermutigt, an den Wochenenden in einer oder mehreren Ortsgemeinden zu dienen.

Um sich **online zu bewerben** und weitere Informationen über das College, den Curriculum, die Bewerbungskriterien und die Studiengebühren zu erhalten sowie das Bewerbungsformular herunterzuladen, besuchen Sie bitte: **apcbiblecollege.org**

APC-BC ist akkreditiert von Nations Association for Theological Accreditation (NATA), Indien

Jeder von uns wird irgendwann einmal mit dem Tod und dem Hinscheiden eines geliebten Menschen konfrontiert. Die Bibel beschreibt den Tod und das Leben danach. Ich habe eine Entscheidung getroffen, zu glauben, was die Bibel über den Tod und den Himmel sagt. Das hat mir viel Kraft, Trost, Frieden, Mut und Hoffnung gebracht. Diese teile ich mit Ihnen in diesem Buch. Möge das Wort Gottes, das mir Trost brachte, dasselbe für Sie tun, in Ihrer Stunde der Not!

Ashish Raichur

All Peoples Church & **World Outreach**
319, 2nd Floor, 7th Main, HRBR Layout,
2nd Block, Kalyan Nagar, Bangalore 560 043
Karnataka, INDIA

Telefon: +91-80-25452617
Email: contact@apcwo.org
Webseite: apcwo.org